

Kreiscup 2024



Eckpunkte in Kürze

Kreiscup Mixed, Kreiscup Damen und Kreiscup Herren sind ab 2024 **eigene Bewerbe (neu!)**. Damit kann eine Spielerin bei Verein A Mannschaftsmeisterschaft allgemeine Klasse Damen spielen, bei Verein B Kreiscup Damen und bei Verein C Kreiscup Mixed.

Für Kreiscupmannschaften ist **kein Nenngeld** zu bezahlen.

Gespielt wird zuerst ein Doppel, anschließend zwei Einzel. Man kann im Doppel und im Einzel mit denselben Spielern antreten. **Es reichen also 2 Spieler pro Mannschaft (neu!)**.

Die Meldung von Mannschaften und Spielerlisten erfolgt über nuliga bis **15.2.** Für jede Kreiscupmannschaft gibt es eine eigene Spielerliste.

Möglichst oft treffen sich **vier Mannschaften auf einer Anlage** und absolvieren **zwei Runden an einem Tag**. Zuerst zwei Begegnungen parallel, dann spielen die Siegermannschaften gegeneinander. Die Ausrichteranlage stellt Bälle und Spielberichte und erhält vom Kreis Mitte 30€ Ballpauschale.

Nennungsabhängig maximal 3 Hauptspieltermine (genannt in der Reihenfolge der Priorität):

Damen, Herren: 20.7., 15.8., 3.8.

Mixed: 27.7., 13.7., 10.8.

Im Einvernehmen mit allen (vier) Mannschaften sind Verschiebungen bis zum letzten Ersatztermin einer Runde möglich. Termine und Ersatztermine werden verlautbart, wenn die Nennungszahlen feststehen.

Jeder Verein kann Mannschaften in beliebige Ligen melden. Für manche Ligen gelten für alle Spieler **ITN-Grenzen**:

Kreiscup Damen I: offen

Kreiscup Damen II: ITN 8 und schlechter

Kreiscup Herren I: offen

Kreiscup Herren II: ITN 5 und schlechter

Kreiscup Herren III: ITN 7 und schlechter

Kreiscup Mixed I: offen

Kreiscup Mixed II: ITN 6 und schlechter

Bestimmungen NÖTV Kreis Mitte Kreiscup 2024

1) Vereine des Kreis Mitte können Mannschaften zum Kreis Mitte Kreiscup nennen. Jeder Verein kann Mannschaften in jede Liga nennen. Die Mannschaftsnennung erfolgt bis **15.2. online** in nuliga. Bei geringer Nennungszahl kann der Wettspielausschuss Ligen zusammenlegen.

Bewerb	Liga	ITN Grenze für Spieler
Kreiscup Damen	I	offen
Kreiscup Damen	II	8 und schlechter
Kreiscup Herren	I	offen
Kreiscup Herren	II	5 und schlechter
Kreiscup Herren	III	7 und schlechter
Kreiscup Mixed	I	offen
Kreiscup Mixed	II	6 und schlechter

2) In allen Bewerb (Damen, Herren und Mixed) werden zuerst ein Doppel und anschließend zwei Einzel pro Begegnung gespielt. Im Kreiscup Mixed muss ein Mixed-Doppel gespielt werden. Im Kreiscup Mixed darf im Einzel maximal eine Dame und maximal ein Herr aufgestellt werden. Hinweis: Durch die Aufstellung lt. ITN kann es zu „gemischten“ Einzeln kommen.

3)a) Abgesehen von einer potenziellen Vorrunde und möglicherweise dem Finale treffen sich im Kreiscup jeweils **vier Mannschaften auf einer Anlage** (Ausrichteranlage). Der ausrichtende Verein entscheidet über die Beispielbarkeit der Plätze, stellt Bälle und Spielberichte für alle Begegnungen und erhält vom Kreis Mitte eine Förderung in Höhe von 30€. Für den Fall, dass Hallenpflicht schlagend wird, ist der ausrichtende Verein für die Reservierung zuständig; die Hallenkosten bei Nutzung der Halle werden wie üblich geteilt.

b) Zuerst werden zwei Begegnungen parallel ausgetragen. Dreißig Minuten nach Ende des letzten Matches, frühestens jedoch zur in NuLiga eingetragenen Spielzeit tragen die siegreichen Mannschaften eine weitere Begegnung aus.

4) Im Kreiscup sind einvernehmliche Verschiebungen von Begegnungen bis zum letzten Ersatztermin der jeweiligen Runde möglich. Außer in den Vorrunden ist dafür das Einverständnis aller vier beteiligten Mannschaften nötig.

5)a) **Zur Beginnzeit der Begegnung nennen die Mannschaftsführer das Doppel und die Einzel.** Für einen Antritt im Kreiscup muss jedenfalls das Doppel bestritten werden, andernfalls wird die Begegnung als „Nichtantreten zur Begegnung“ gewertet.

b) **Zuerst wird das Doppel ausgetragen, anschließend die Einzel, von 1 beginnend.** Sind für alle Begegnungen ausreichend Plätze vorhanden, werden die Einzel parallel auf zwei bzw vier Plätzen ausgetragen.

c) **In allen Matches im Kreiscup wird an Stelle eines dritten Satzes ein Match-Tie-Break bis 10 Punkte gespielt.**

6) a) Für jede Kreiscupmannschaft ist bis **15.2. online** in nuliga eine Spielerliste zu nennen. Kreiscup Mixed, Kreiscup Damen und Kreiscup Herren sind ab 2024 **eigene Bewerbe**. Damit kann eine Spielerin bei Verein A Mannschaftsmeisterschaft allgemeine Klasse Damen spielen, bei Verein B Kreiscup Damen und bei Verein C Kreiscup Mixed.

b) Spielerlisten dürfen maximal **16 Spieler** enthalten.

c) Im Kreiscup Damen II dürfen nur Spieler in eine Mannschaftsliste genannt werden, deren zum Jahreswechsel eingefrorene ITN 8,0 oder schlechter ist. Analog für Bewerbe mit anderen ITN Grenzen laut obiger Tabelle. Erläuterung: Ob ein Spieler seine ITN im Laufe des Jahres verbessert, ist für die Spielberechtigung nicht relevant.

d) Für den Kreiscup Damen und den Kreiscup Herren gilt: Spieler, die in einer Mannschaft auf den Positionen 1-4 genannt sind, dürfen in keiner rangniedrigeren Mannschaft dieses Bewerbs genannt werden. Spieler, die in einer

Mannschaft auf den Positionen 5-8 genannt sind, dürfen nicht in rangniedrigeren Mannschaften dieses Bewerbs genannt werden, ausgenommen die nächstniedrigere Mannschaft.

e) Für den Kreiscup Mixed gilt: Die beiden bestgereihten Herren einer Mannschaft sowie die beiden bestgereihten Damen einer Mannschaft dürfen in keiner rangniedrigeren Mannschaft dieses Bewerbs genannt werden. Der dritt- und viertgereichte Herr einer Mannschaft sowie die dritt- und viertgereichte Dame einer Mannschaft dürfen nicht in rangniedrigeren Mannschaften dieses Bewerbs genannt werden, ausgenommen die nächstniedrigere Mannschaft.

7) Mit der zweimaligen Kreiscupteilnahme in einer ranghöheren Mannschaft erlischt die Spielberechtigung für sämtliche rangniedere Mannschaften dieses Bewerbs. Darüber hinaus gibt es im Kreiscup keine Einschränkungen der Spielberechtigung.

8) a) Heimrechtvergabe im Kreiscup: i. Die Mannschaft mit bisher mehr Begegnungen auf fremden Anlagen im Kreiscup hat Heimrecht. ii. Kann durch i. das Heimrecht nicht ermittelt werden, hat die Mannschaft mit bisher mehr Begegnungen im Kreiscup Heimrecht. iii. Kann durch i und ii das Heimrecht nicht ermittelt werden, hat die Mannschaft mit bisher mehr Auswärtsbegegnungen im Kreiscup Heimrecht. iv. Kann durch i., ii. und iii. das Heimrecht nicht ermittelt werden, hat die besser gesetzte Mannschaft Heimrecht. v. Kann durch i., ii., iii. und iv. das Heimrecht nicht ermittelt werden, so entscheidet das Los.

b) Die „Ausrichteranlage“ wird wie folgt ermittelt: i. Mannschaften, die in dieser Saison am seltensten Ausrichter waren, haben Vorrang. ii. Unter den verbleibenden Mannschaften haben jene Vorrang, die bisher mehr Begegnungen des Kreiscups auf fremden Anlagen bestritten haben. iii. Unter den verbleibenden Mannschaften haben jene Vorrang, die besser gesetzt sind. iv. Unter den verbleibenden Mannschaften haben jene Vorrang, die bisher mehr Kreiscupbegegnungen bestritten haben. v. Unter den verbleibenden Mannschaften entscheidet das Los. Der Wettspielausschuss behält sich Verlegungen der Ausrichteranlage vor, insbesondere wenn die Platzkapazitäten andernfalls überschritten würden.

9) Nichtantreten im Kreiscup hat keine Auswirkungen auf die Mannschaftsmeisterschaft und umgekehrt. Ein Nichtantreten einer Kreiscupmannschaft hat keine Auswirkungen auf andere Kreiscupmannschaften dieses Vereins.

10)a) Der Kreis Mitte Wettspielausschuss behält sich vor, die Nennfrist für Mannschaften maximal bis zum 30.6. zu verlängern. Für nach dem 15.2. genannte Mannschaften ist eine Nachnenngebühr von 12€ zu bezahlen.

b) Jedenfalls gilt die Nachnennfrist für Spieler laut NÖTV Durchführungsbestimmungen §4 Abs. 6. Bis auf Widerruf durch den NÖTV Kreis Mitte Wettspielausschuss ist zusätzlich auch bis 30.6. die kostenlose Nachnennung von Spielern zu erlaubt, die bereits für diesen Verein für eine andere Mannschaft in Kreiscup oder Mannschaftsmeisterschaft genannt sind (Ansuchen um Nachnennung per E-Mail an jwb@gmx.at). Achtung: Das Streichen von Spielern ist nicht möglich, es können also nur Spieler nachgenannt werden, falls in der Spielerliste noch Platz ist und alle sonstigen Bestimmungen eingehalten werden.

11) Bei Einlangen eines Protestes ist die Entscheidung des Kreis Mitte Wettspielausschusses endgültig. Ein Rekurs ist nicht möglich.

12) Ist keine explizite Ausnahme genannt, gelten die Bestimmungen der Meisterschaft analog.